



# Psychische- und Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz/Delir

Angebot als Inhouse-Fortbildung

Das Delir gilt als ein Risikofaktor für die kognitive Verschlechterung im Alter sowie für die Entstehung einer demenziellen Erkrankung. Umgekehrt ist eine bestehende demenzielle Erkrankung, ein Risikofaktor für die Entstehung eines Delirs -> CIRCULUS VITIOSUS. Im Rahmen einer Demenzerkrankung bzw. wenn ein Delir nicht rechtzeitig erkannt und behandelt wird, können Psychische- und Verhaltensauffälligkeiten auftreten.

Häufig werden Reizbarkeit, Aggressivität, Agitiertheit, Enthemmung, Wahnvorstellungen und/oder Halluzinationen beobachtet. Ebenso gehören Angst, Niedergeschlagenheit, Apathie, Schlafstörungen (Tag-Nacht-Umkehr) oder Appetitstörungen usw. dazu. Psychische- und Verhaltensauffälligkeiten stellen eine große Belastung für die Betroffenen, ihre An- und Zugehörigen sowie ihre Pflege- und Betreuungspersonen dar.

In der Fortbildung „Psychische- und Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz/Delir“ werden Demenz/Delir-Grundlagen, Präventionsmöglichkeiten sowie Umgang mit den häufigen Psychischen- und Verhaltensauffälligkeiten thematisiert. Ebenso haben Teilnehmer:innen die Möglichkeiten, konkrete Fälle aus der beruflichen Praxis begleitend zu bearbeiten.

## Überblick

### Umfang

8 UE

### Kosten

Auf Anfrage

### Ort

Als Inhouse – Veranstaltung

### Gesetzliche Grundlagen

gem. § 63 und 104c GuKG

### Anzahl der Teilnehmer:innen

max. 16 Personen

### Zielgruppe

Pflege- & Sozialbetreuungsberufe

## Inhalte:

- Grundlagen Demenz/ Delir
- Delir: Entstehung, Screening und Erkennung
- Grundlagen über häufige Verhaltens- und psychologische Symptome der Demenz- BPSD (behavioral and psychological symptoms in dementia) und über Delir-Symptome
- Professionelle Haltung und Personenzentrierung
- Verstehende Pflegediagnostik, mögliche Prävention und Umgang mit BPSD/ mit Delir-Symptomen
- Entstehung & Verlauf einer emotionalen Krise und ihre Prävention
- Deeskalationsmöglichkeiten in bestimmten Pflege- und Betreuungssituationen

## Methode:

- Theoretischer Input
- Diskussionen und Gruppenarbeiten
- Bearbeitung der praktischen Beispiele

### Referent:



**Mario Jelovcak, MSc**

Pflegeexperte – Advanced Nursing Practice

### Mehr Infos:

[www.jelovcak.com](http://www.jelovcak.com)

### Kontakt:

[info@jelovcak.com](mailto:info@jelovcak.com)